

Vorwort

Urlaub verbinden viele Leser mit den schönsten Wochen, Tagen des Jahres. Ohne Zweifel fühlen wir uns während dieser Zeit befreit, können den Alltag weitgehend hinter uns lassen und der Seele sowie dem Körper eine „Auszeit“ gönnen.

Ab in die Ferne

Das Fernweh packt uns immer wieder, zieht uns sozusagen in die Fremde. Urlaub an sich ist eigentlich ein Phänomen der Industrienationen. In anderen Ländern spielt die wiederkehrende Reise zur Erholung, oder zum Zweck des vielfältigen Erlebnisses keine so dominante Rolle. Wir reisen in Massen, „überfallen“ andere Länder gleich einer Horde erlebnishungriger Individuen mit großer Sehnsucht nach Abwechslung, Abenteuer, Entspannung, Unterhaltung unterschiedlichster Art. Im Ausland hat man oft Angst vor uns, nimmt das eintreffende Geld aber doch gerne an.

Was bleibt den touristisch geprägten Regionen auch anderes übrig? Ohne Besucher kann man halt nicht überleben. Leider treiben die beliebten Orte es mitunter auf die Spitze und zeigen sich als wahre „Abzocker“: Die Preise steigen ins Uferlose und der Service bleibt auf der Strecke. Unkundige Urlauber werden oft übervorteilt, zahlen immer viel mehr als Einheimische.

Wer dies mit sich machen lässt, muss sich nicht wundern, wenn der übliche Tourist als leichte Geldquelle schon fast überall ausgenutzt wird. Das muss nicht sein. Es lohnt sich, alternative Urlaubsmodelle zu berücksichtigen. Das mühsam ersparte Geld soll ja nicht für zweifelhafte Leistungen ausgegeben werden, sondern man möchte davon etwas haben. Abseits der üblichen Touristenpfade findet der individuelle Urlauber oft hervorragende Möglichkeiten, Auslandsaufenthalte sehr günstig durchzuführen.

Ändern kann man Vieles, doch von selbst geschieht dies nicht.

Der beliebte Urlaub erfordert eine Auseinandersetzung mit dem Thema „Geld“, denn Reisen sind nun einmal nicht gratis zu haben, oder etwa doch? „Unsinn“ werden Sie vermuten, aber damit liegen Sie nicht richtig: Reisen, Aufenthalte in fremden Ländern müssen kein Geld kosten. Unter Umständen können Sie sogar mehrere Monate im Ausland verbringen und zahlen dafür keinen einzigen Cent!

Wie bitte? Ja, das gibt es wirklich.

Selbstverständlich handelt es sich bei solchen Reisevarianten nicht um die üblichen Pauschalangebote der führenden Veranstalter.

Nein, der clevere Reisende plant – und führt seine Vorhaben selbst durch. Ohne das hier publizierte Wissen funktioniert es nicht. Studieren Sie die folgenden Tipps, Empfehlungen und folgen Sie den Ratschlägen, dann ergeben sich viele Chancen auf Gratis Urlaub, oder sensationell günstige Aufenthalte, von denen Sie zuvor nur träumen konnten.

Streichen Sie evt. Vorurteile oder Vorbehalte aus ihren Gedanken. Eine Offenheit für neue Konzepte ist notwendig, um den Empfehlungen auch Taten folgenden lassen zu können. Weiterhin sollten Sie bezüglich Ihren Planungen eine gewisse Flexibilität zeigen, damit mögliche Veränderungen bei Anbietern keine Hinderungsgründe für die Realisierung Ihrer Vorhaben darstellen.

Reisen in ferne Länder sind interessant, meistens schön, aufregend, aber in der Regel auch teuer. Neben den zahlreichen Erlebnissen auf solchen Reisen ist die Erweiterung des „geistigen Horizonts“ oft ein wichtiger Bestandteil. Wir zeigen ihnen Wege auf, wie man zu unglaublichen Konditionen an sein Ziel kommt und vor Ort durch eigene Projekte, Tätigkeiten quasi den Aufenthalt finanzieren kann. Sie werden bald erkennen:

- Urlaub muss nicht viel Geld kosten

- Traumhafte Konditionen findet man rasch
- Neue Bekanntschaften mit Gleichgesinnten erweitern Ihre Möglichkeiten
- Sie werden eine völlig neue „Urlaubswelt“ kennen lernen
- Im Ausland trifft man viele Gleichgesinnte und kann sich gegenseitig unterstützen

Gratis reisen und wohnen als Begleiter

Nicht alle Menschen erfreuen sich bester Gesundheit. Trotzdem möchten auch Kranke einen schönen Urlaub verbringen. Ältere Mitbürger, Alleinstehende suchen oft einen Begleiter, auf den man sich verlassen kann.

Als vertrauenswürdiger Reisebegleiter haben Sie gute Chancen, mehrfach im Jahr eine schöne Zeit an bevorzugten Urlaubsorten verbringen zu dürfen. Selbstverständlich müssen Sie Ihren „Auftraggeber“ unterstützen, betreuen, manchmal auch wieder aufbauen, doch mit gesundem Menschenverstand, grenzenlosem Optimismus, einer positiven Lebenseinstellung und gutem Willen, dürfte dies kein Problem sein. Konzentrieren Sie sich auf die „leichteren“ Fälle, die keine massiven medizinischen Probleme aufweisen, dann kommen Sie auch besser mit den Leuten klar.

Besonders geeignet: